

# Die Kollision der Vindikation mit schuldrechtlichen Besitzübertragungsansprüchen

Von

Rainer Oppermann



Duncker & Humblot · Berlin

## Inhaltsverzeichnis

§ 1	Einleitung .....	15
I.	Ausgangspunkt .....	15
II.	Abgrenzung zu anderen Anspruchskollisionen .....	17
III.	Der Gang der Untersuchung .....	20

### *Erster Teil*

#### **Grundlagen der Kollision und der Rangstufung** 21

§ 2	Begriff und Voraussetzungen der Anspruchskollision .....	21
I.	Der Begriff der Anspruchskollision .....	21
II.	Die Kollision mit der Vindikation .....	22
III.	Die Regelung des § 986 Abs. 1 Satz 2 BGB .....	24
1.	Wortlaut .....	24
2.	Anwendbarkeit bei fehlendem mittelbarem Besitz .....	25
3.	Anwendbarkeit bei bloßem Zurückbehaltungsrecht der Zwischenperson? .....	26
§ 3	Fallgruppen der schuldrechtlichen Besitzübertragungsansprüche .....	29
I.	Rückgabeansprüche bei mittelbarem Besitz (erste Fallgruppe) .....	29
1.	Charakteristik der Fallgruppe .....	29
2.	Miete, Pacht und Leihe .....	31
3.	Verpfändung, Werkvertrag und Verwahrung .....	31
II.	Sonstige Rückgabeansprüche (zweite Fallgruppe) .....	33
1.	Charakteristik der Fallgruppe .....	33
2.	Rückgewährschuldverhältnis .....	34
3.	Bereicherungsrecht .....	34
4.	Deliktsrecht .....	35
III.	Bloße Verschaffungsansprüche (dritte Fallgruppe) .....	36
1.	Charakteristik der Fallgruppe .....	36
2.	Einzelfälle .....	37
IV.	Bedeutung der Differenzierung .....	37
§ 4	Die Auswirkungen der Rangstufung .....	38
I.	Einführung .....	38
1.	Die Berechtigung der Fragestellung .....	38
2.	Die Abgrenzung von Kollision und Rangstufung .....	39
3.	Rangstufung und gleichbedeutende Begriffe .....	40

II.	Das Fortbestehen der Primärpflichten .....	40
III.	Die schadensersatzrechtlichen Folgen .....	41
	1. Die Wirkung .....	41
	2. Besonderheit bei den Verschaffungsansprüchen .....	43
	3. Die möglichen Schäden .....	44
	a) Schäden des Obligationsgläubigers .....	44
	b) Schäden des Eigentümers .....	47
	4. Ergebnis .....	47
IV.	Die Anspruchsbeschränkung .....	48
	1. Einführung .....	48
	2. Die Herleitung der Anspruchsbeschränkung .....	49
	3. Die Bedeutung der Anspruchsbeschränkung .....	51
V.	Sonstige Folgewirkungen .....	52
VI.	Ergebnis .....	53
§ 5	Das Fehlen einer gesetzlichen Regelung .....	54
I.	Die Gesamtgläubigerschaft .....	55
II.	Die Mitgläubigerschaft .....	58
III.	Einzelvorschriften zum Rangverhältnis .....	59
	1. § 986 Abs. 1 Satz 2 BGB .....	59
	2. § 969 BGB .....	60
	3. § 1254 BGB .....	61
	4. § 440 Abs. 2 BGB a.F. ....	63
IV.	Ergebnis .....	63

### *Zweiter Teil*

#### **Lösungsansätze in Rechtsprechung und Literatur** 65

§ 6	Die Rechtsprechung .....	65
I.	RG, JW 1925, 472 f. ....	65
II.	BGHZ 5, 337 ff. ....	66
III.	BGHZ 73, 317 ff. ....	68
§ 7	Überblick über den Meinungsstand in der Literatur .....	70
§ 8	Lösungsversuche mittels des Prozessrechts .....	71
I.	Die Auffassung von Picker .....	71
	1. Darstellung .....	71
	2. Würdigung .....	72
II.	Bedeutung des Prozessrechts erst ab Klageerhebung .....	74
	1. Darstellung der Auffassung .....	74
	2. Konfliktlösung durch § 76 ZPO? .....	76
	3. Die Bedeutung der Streitverkündung .....	80
	4. Das Verhältnis von Prozessrecht zu materiellem Recht .....	82

§ 9	Einfluss des Schuldnerverzuges auf das Rangverhältnis? .....	84
I.	Darstellung der Auffassung von de Boor .....	84
II.	Würdigung .....	88
§ 10	Die Lehre vom Vorrang des obligatorischen Anspruchs .....	92
I.	Genereller Vorrang des schuldrechtlichen Anspruchs .....	92
1.	Darstellung der Auffassung .....	92
2.	Würdigung .....	94
II.	Die Bedeutung eines Abwicklungsverhältnisses zwischen Eigen- tümer und Obligationsgläubiger .....	99
1.	Der Bezug der Auffassung zur Kollisionsproblematik .....	99
2.	Darstellung der Auffassung .....	99
3.	Würdigung .....	102
§ 11	Die Lehre vom Vorrang der Vindikation .....	104
I.	Einführung .....	104
II.	Einfluss der Bösgläubigkeit des Besitzers bzw. der Rechtshängigkeit der Vindikation? .....	105
III.	Die Argumente für einen Vorrang der Vindikation .....	109
1.	Die Auffassung von Gursky .....	109
2.	Die Argumentation von Gernhuber .....	112
3.	Der Verweis auf die drohende Schadensersatzpflicht .....	112
4.	Die Abwägung der widerstreitenden Interessen .....	114
a)	Einleitung .....	114
b)	Die Auffassung von Reuter .....	114
c)	Die Bewertung der Interessen .....	116
IV.	Einschränkungen der Vorrangthese .....	117
1.	Einfluss eines Zurückbehaltungsrechts des Obligationsgläubigers .....	117
2.	Einfluss der Zuverlässigkeit des Obligationsgläubigers .....	119
3.	Verzicht auf Einschränkungen .....	120
§ 12	Die Lehre von der Gleichrangigkeit .....	121
I.	Bezug zu den bereits dargestellten Auffassungen .....	121
II.	Die Auffassung von Müller-Laube .....	122
1.	Überblick .....	122
2.	Die Verneinung einer objektiven Pflichtverletzung .....	124
3.	Die Einschränkung des schuldrechtlichen Anspruchs bei Vorrang der Vindikation .....	126
4.	Die Bewertung der Interessen des Besitzers .....	130
5.	Volle Risikohaftung bei Herausgabe an Scheineigentümer .....	133
III.	Die Auffassung von Loewe .....	135

*Dritter Teil*

	<b>Eigener Lösungsvorschlag</b>	138
§ 13	Ausgangspunkt und These .....	138
	I. Der Ausgangspunkt .....	138
	1. Fehlende Entscheidung durch den Gesetzgeber .....	138
	2. Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse .....	141
	II. Die These .....	142
§ 14	Die Bedeutung der Drittwiderspruchsklage zur Problemlösung .....	144
	I. Einführung .....	144
	II. Die Drittwiderspruchsklage bei der Herausgabevollstreckung .....	145
	III. Das Widerspruchsrecht aufgrund von Herausgabeansprüchen .....	147
	1. Problemstellung .....	147
	2. Die Auffassung von Picker .....	149
	a) Darstellung .....	149
	b) Würdigung .....	151
	3. Weitere Begründungsansätze .....	152
	4. Das Widerspruchsrecht als Ausdruck einer Kollisionsregelung ..	154
	a) Darstellung und Würdigung der Auffassung .....	154
	b) Der Bezug der Auffassung auf die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen .....	155
	c) Die Übertragung der Überlegungen auf die Herausgabevoll- streckung .....	156
	5. Ergebnis .....	158
§ 15	Weitere Absicherung der These .....	159
	I. Die Rechtslage bei den Verschaffungsansprüchen .....	159
	II. Die Rechtskrafterstreckung .....	161
	1. Die Rechtskrafterstreckung bei einem Urteil des Eigentümers ...	161
	2. Die Rechtskrafterstreckung bei einem Urteil des Obligationsgläu- bigers .....	164
	III. Die Geltendmachung von ersatzfähigen Verwendungen .....	167
	IV. Besitzrechtliche Betrachtung .....	170
	V. Ergebnis .....	172
§ 16	Dogmatische Einordnung der Rangstufung .....	173
	I. Einführung .....	173
	II. Abgrenzung zur „Verdinglichung“ .....	173
	III. Das Rangverhältnis als eigenständige dogmatische Figur .....	175
§ 17	Auswirkungen des Lösungsvorschlags bei der jeweiligen Fallgruppe ....	175
	I. Rückgabeansprüche bei mittelbarem Besitz (erste Fallgruppe) ....	175
	II. Sonstige Rückgabeansprüche (zweite Fallgruppe) .....	176
	III. Bloße Verschaffungsansprüche (dritte Fallgruppe) .....	178

§ 18 Vergleich des Lösungsvorschlags mit der Rechtsprechung .....	179
---	-----

*Vierter Teil*

**Exkurs** 181

§ 19 Vindikation und Besitzschutzansprüche .....	181
I. Vindikation und possessorischer Besitzschutz .....	181
II. Vindikation und petitorischer Besitzschutz .....	184
§ 20 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse .....	186
Literaturverzeichnis .....	188
Sachverzeichnis .....	200